



Rote Linie? Dann bitte für alle!



Amerikas Präsident Obama machte deutlich, dass die USA bei einem Scheitern der diplomatischen Verhandlungen mit Syrien weiterhin auf eine...

Amerikas Präsident Obama machte deutlich, dass die USA bei einem Scheitern der diplomatischen Verhandlungen mit Syrien weiterhin auf einen Krieg vorbereitet seien, da laut ihrer Wertung die „rote Linie“ durch den angeblichen Einsatz von chemischen Waffen durch das Assad-Regime überschritten worden sei. Betrachtet man aber die bisherige Kriegsführung der USA, erstaunt es sehr, dass gerade sie den Einsatz von Massenvernichtungswaffen als Rechtfertigung für ein militärisches Eingreifen heranziehen. Schließlich waren es doch die US-Truppen, die in den Kriegen in Bosnien, Kosovo, Afghanistan und im Irak genau diese „rote Linie“ überschritten haben, indem sie hochtoxische und radioaktive Munition einsetzten. Die Folgen sind ein deutlicher Anstieg der Leukämieerkrankungen und das Auftreten grauenvollster Missbildungen bei Neugeborenen. Laut Nachforschungen des deutschen Arztes Prof. Dr. Siegwart-Horst Günther wurden dadurch weite Teile des Iraks derart verseucht, dass sie eigentlich gar nicht mehr bewohnt werden dürften. Wer ahndet die USA dafür? Nun präsentieren sich die Verursacher dieser Gräueltaten als die guten Hirten des syrischen Volkes. Wer aber garantiert dafür, dass sich deren Gesinnung nun über Nacht geändert hat? Wer zieht die USA zur Rechenschaft, wenn diese ihre eigenmächtig definierte „rote Linie“ in Syrien einmal mehr überschreiten werden?

von tzw.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI&hd=1>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.